



Das Chateau et Remparts de Carcassonne



Vor dem UNESCO Weltkulturerbe Pont du Gare



Das beeindruckende Amphitheater in Nîmes



„Les Grands Buffets“ – Hummer...



...köstlichem Edelkäse...



...und Schinkenkeulen.



Mit dem Setra-Reisebus komfortabel unterwegs



Eine kompetente und auch zu Späßen aufgelegte Reiseleitung (v.l. Valerie Wald, Touren Service Schweda, Marie-Laure Auxesky, Accor Hotels, Nicole Pradines, Tourismus Okzitanien, Silvia Jaster, EuroBus und Bus-Chauffeur Lionel Thil.



Der „Veilchen-Laden“ auf einem Schiff in Toulouse

EUROBUS LESERREISE

Okzitanien – Rezept für eine gelungene Reise

Kulinarische Genüsse, architektonische Leckerbissen und eine Prise große Luftfahrt-Technik

(EB) Dass die Region im Süden Frankreichs ein absolut lohnendes Ziel für Gruppenreisen ist, davon konnten sich die 35 Teilnehmer/Innen der EuroBus Leserreise unter Leitung von Frankreichexperte Touren Service Schweda überzeugen. Bei der sechstägigen Flug- und Busreise wartete Okzitanien nicht nur mit den verschiedensten Gaumenfreuden auf, sondern bot auch einen spannenden Einblick in seine bewegte Vergangenheit und Moderne.

Airbus und Veilchen

Gleich zu Beginn öffnete das Airbus-Werk in Toulouse seine Pforten. Auf rund 7000 Quadratmetern präsentiert die Ausstellung die facettenreiche Flug-Historie des Werkes. Fasziniert waren die Besucher von dem ungewöhnlichen Ausblick, der sich ihnen von der über der Montagestraße des Airbus A380 schwebenden Plattform aus bot. Die Flugzeugfans unter den Mitgereisten freuten sich besonders über die Besichtigung der legendären Modelle Concorde, Airbus A 300B mit Glasboden sowie dem fliegenden Riesen „Super Guppy“. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts gilt Toulouse auch als Stadt der Veilchen. Im Norden liegen die Plantagen, in denen bis heute die kleinen blauen Blumen mit dem betörenden Duft kultiviert werden.



Die Gruppe vor dem Airbus-Museum in Toulouse

Fotos: Silvia Jaster

Auf einem zum „Veilchen-Laden“ umfunktionierten Kutter schnupperten sich die Busunternehmer begeistert durch das Sortiment. Die ebenso malerischen wie geschichtsträchtigen Orte spiegeln alle den Charakter Okzitanien wider. Dennoch hat jede Stadt ihre ganz eigene Seele und Besonderheit. Toulouse, der vielen verbauten Terrakotta-Ziegel wegen auch die „rosa Stadt“ genannt, bietet als größte Stadt Languedocs vielfältigste Unterhaltungsmöglichkeiten. Besonders erwähnenswert sind hierbei das Capitole sowie das Jakobinerkloster.

Südfranzösisches Ambiente

Aber nicht nur die größte Stadt Okzitanien hielt inspirierende Eindrücke parat. Auch das mittelalterliche Carcassonne mit seiner Wachturm bewehrten Stadtmauer, die Kunst- und Geschichtsmetropole Narbonne, das Schloss Pezenac aus dem 17. Jahrhundert, oder Nîmes, auch als französisches Rom bekannt, hinterließen bleibenden Eindruck bei allen mitgereisten Busunternehmer/Innen. Natürlich finden sich auch Highlights der Gegenwart in der Region. So konnten die Teilnehmer

das Musée de la Romanité in Nîmes bestaunen. Die futuristische Fassade bildet einen spannenden Kontrast zu dem Kolosseums direkt gegenüber. Auf jeden Fall lohnenswert ist ein Besuch in La Grande Motte. Der Badeort wurde vor fast 50 Jahren auf Brachland erbaut. Entstanden ist eine moderne, touristisch geprägte Stadt mit über 70 Prozent Grünfläche und einem beeindruckenden Freizeit- und Hotelangebot.

Nächtlicher Laser-Event

Für viele Teilnehmer ein sicher unvergesslicher Höhepunkt der Reise war „Les Féeries de Pont“. Eine mitreißende Show aus visuellen, akustischen und pyrotechnischen Spezial-Effekten an dem UNESCO Weltkulturerbe Pont du Gare. Das riesige Aquädukt aus der Römerzeit dient sozusagen als Leinwand für die einstündige Lasershow. An jeweils vier Terminen im Juni findet dieses Spektakel mit Picknick-Atmosphäre statt.

Genüsse pur

Das wirkliche Gefühl für eine Region bekommt man erst so richtig bei dem Genuss einheimischer Spezialitäten. Südfrankreich, von Haus aus für seine vorzügliche Küche und exquisiten Weine bekannt, ver-

Gambas, Gänseleber- und Trüffelpastete, warme und kalte Gerichte, frisch zubereitete à la Carte Speisen, über 40 Käsesorten und 50 Nachtischvarianten! Da wünschte sich manch einer mehr externe Speicherkapazität.

Auf jeden Fall eine Reise wert!

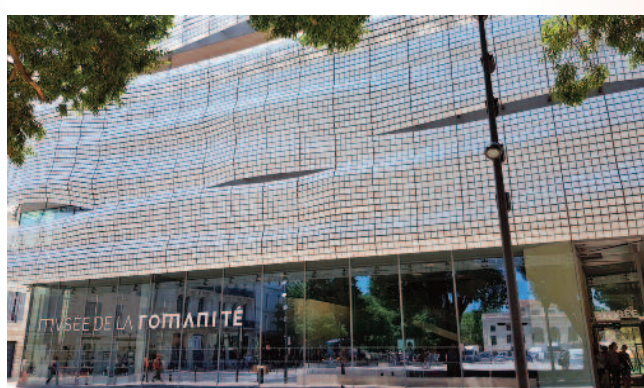
Die einhellige Meinung aller Mitgereisten nach der sechstägigen Reise war: Okzitanien ist ein hervorragend geeignetes Ziel für Gruppenreisen. Neben vielen abwechslungsreichen und unterschiedlichen Programmpunkten, den kulinarischen Genüssen, der umwerfend schönen Landschaft und den gastfreundlichen Menschen, gibt es ausreichend für Gruppen geeignete Hotels in unterschiedlichen Kategorien. Der Dank aller galt an das Team von Touren Service Schweda für die perfekte Organisation dieser wunderschönen und interessanten Reise.



Atemberaubende Lasershow Pont du Gare



Im Airbusmuseum von Toulouse



Das moderne Musée de la Romanité



Weinprobe vor Bambuskulisse